

Baumit Glitter



- **Effektbeschichtung**
- **für die Fassade**
- **Glitzereffekt**

Produkt	Verarbeitungsfertige, transparente Beschichtung mit Metallicglitter für den Außenbereich.	
Zusammensetzung	Organische Bindemittel (Reinacrylat), Metallicglitter, Additive, Wasser.	
Eigenschaften	Wetterbeständige, hoch beanspruchbare, stark wasserabweisende und diffusionsfähige Beschichtung für Spritztechniken.	
Anwendung	Baumit Glitter ist eine Effektbeschichtung für strukturierte Untergründe, welche einen zusätzlichen metallischen Glitzereffekt bewirkt.	
Technische Daten	Farbe:	Transparent mit 4 verschiedenen Glittervarianten
	Glanz EN 1062-1:	G1 glänzend
	pH-Wert:	8.5
	Rohdichte:	ca. 1 kg/dm ³
	Trockenzeit:	bis zu 12 h (bei tieferen Temperaturen und/oder hohen Luftfeuchtigkeiten kann sich die Trockenzeit verlängern!)
	μ-Wert:	ca. 50

	Kübel 14 l	Kübel 5 l
Ergiebigkeit	ca. 95 - 140 m ² /Kübel	ca. 35 - 50 m ² /Kübel
Verbrauch	ca. 0.1 - 0.15 l/m ² für eine Beschichtung	ca. 0.1 - 0.15 l/m ² für eine Beschichtung

Lieferform	Kübel 14 l, 1 Pal. = 32 Kübel = 448 l Kübel 5 l, 1 Pal. = 64 Kübel = 320 l
Lagerung	Kühl, frostfrei und verschlossen 12 Monate lagerfähig. Nach dem Öffnen des Kübels innerhalb von 14 Tagen zu verbrauchen. Produkt vor Umgebungstemperaturen über 35° C, unter 5° C sowie vor direkter Sonneneinstrahlung schützen!
Qualitätssicherung	Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Untergrund

Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, saugfähig, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Die Prüfung des Untergrundes hat gemäß den ÖNORMEN B 2230, B 3346 und B 6400-1 zu erfolgen.

Geeignet auf:

- Kalk/Zement- und Zementputzen verreiben
- gut haftenden Mineral- und Silikatfarbanstrichen und -putzen
- gut haftenden Dispersionsfarbanstrichen und -putzen
- gut haftenden Silikonfarbanstrichen und -putzen

Bedingt geeignet auf (Probeflächen anlegen):

- Kalkputzen- und Anstrichen (unbedingt Karbonatisierung beachten!)

Nicht geeignet auf:

- Kunststoffen und Harzen
- Lack- bzw. Ölfilmen und Leimfarben

Untergrund- vorbereitung

- Stark oder ungleichmäßig saugende Oberflächen mittels Baunit MultiPrimer egalisieren
- Kreidende bzw. leicht sandende Oberflächen mit Baunit MultiPrimer verfestigen
- Stark sandende oder mürbe Putzflächen mit Baunit Sanova Primer verfestigen (Produktdatenblatt beachten)
- Sinterhaut mechanisch entfernen
- Schalölrückstände auf Beton mit Heißdampf oder Schalölentferner bzw. durch Anschleifen entfernen
- Verschmutzte Flächen reinigen
- Algen- und/oder pilzbefallene Untergründe mit Spezialmittel (z.B. Baunit FungoFluid) behandeln
- Schlecht haftende, verwitterte Anstriche entfernen
- Schadhafte bzw. rissige, mineralische Flächen mittels Spachtelmasse (z.B. Baunit KlebeSpachtel) überziehen und ggf. mit Baunit TextilglasGitter bewehren

Verarbeitung

Baunit Glitter ist verarbeitungsfertig und ohne Zugabe von Wasser zu verwenden. Vor Beginn der Arbeiten wird das Anlegen einer repräsentativen Musterfläche unter Berücksichtigung von örtlichen Gegebenheiten, Gerüstlagen, etc. empfohlen.

Der maschinelle Auftrag von Baunit Glitter erfolgt mit einem geeigneten Spritzgerät (z.B. Trichterpistole, 4mm Düse).

Beim maschinellen Auftragen von Baunit Glitter ist auf eine konstante Bewegungsgeschwindigkeit und einen konstanten Abstand des Spritzgerätes zur Oberfläche zu achten.

Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mindestens +5°C betragen.

Witterungsschutz: Die Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind schützen (z.B. mittels geeigneter Gerüstschutznetze). Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder tiefe Temperaturen (z.B. Spätherbst) können die Trocknungszeit deutlich verlängern und den Farbton ungleichmäßig verändern. Hohe Temperaturen im Sommer verkürzen die Trocknungszeit (Aufbrennen der Beschichtung möglich).

Farbton: Die Farbtonentwicklung kann durch die Untergrundverhältnisse, Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst werden.

Vor allem Fassadenteilflächen (Gerüstschatten), Ungleichmäßigkeiten im Untergrund (Struktur, Saugverhalten) bzw. unterschiedliche Witterungsbedingungen ergeben Farbunterschiede (Flecken).

Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Produktionscharge gewährleistet werden. Bei Verwendung von verschiedenen Chargen sind diese unbedingt vor Beginn zu vermischen.

Sicherheitsvorkehrungen: siehe Sicherheitsdatenblatt.

Reinigungshinweise: Augen und Hautflächen, sowie die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall schützen. Gegebenenfalls Spritzer mit viel Wasser abspülen, nicht bis zum Austrocknen und Erhärten des Putzes warten.

Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Von allen in diesem Datenblatt nicht beschriebenen Anwendungen wird abgeraten.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.